

Leitfaden für Autor:innen

*Du möchtest einen Artikel für die »Korrekte Bande« schreiben?
Dieser Leitfaden sagt dir, was du beachten solltest.*

Was Dein Text haben sollte:

1. Text in angemessener Länge

Kurzbeitrag: 750 bis 1.000 Wörter

Optimal: 1.400 bis 1.750 Wörtern

Langformat: 2.000 bis 3.000 Wörter

2. Überschrift und Gliederung

Versuche in der Überschrift, den Kern deines Textes auf den Punkt zu bringen oder vielleicht eine witzige Formulierung herauszugreifen, die Lust macht, deinen Text zu lesen. Sie kann ein Zitat aus dem Artikel nennen, eine (veränderte) Redewendung wiedergeben oder ein besonderes Wort aus dem Text aufgreifen. Sie darf mit der Sprache spielen, z.B. in Form von Alliterationen (Alles auf Anfang, Bitte bei den Bedürfnissen bleiben). Du kannst auch gern mehrere Überschriften vorschlagen.

Strukturiere deinen Artikel so, dass er für andere nachvollziehbar ist. Absätze, Zwischenüberschriften (ab 1.000 Wörter), Zitate und Aufzählungen helfen Leser:innen, sich im Text zurechtzufinden. Auch Bilder und Grafiken lockern lange Texte auf. Mehr dazu in „Tipps & Tricks für deinen Artikel!“

3. Text über dich

Unter deinem Text werden 2 bis 3 Sätze über dich stehen, die z.B. folgende Fragen beantworten:

- Wie heißt du? (optional: Wie alt bist du? Wo wohnst du?)
- Welchen Bezug hast du zu dem Thema, über das du geschrieben hast?
- Welche interessante oder lustige Information möchtest du uns noch über dich mitteilen?

Wenn du deinen Namen nicht vollständig nennen oder gar anonym bleiben willst, gib das bitte extra an.

Beispiel 1: »Karo Meier (24) ist katholisch, besucht aber gern charismatische Gottesdienste. Als Schreinermeisterin weiß sie, aus welchem Holz eine gute Gebetsbank gebaut sein sollte.«

Beispiel 2: »Rico (31) arbeitet in einer evangelischen Freikirche mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit. In seiner Freizeit erkundet er die Höhlen der Schwäbischen Alb.«

Beispiel 3: »Die Autorin möchte anonym bleiben, um sich und ihre Familie zu schützen.«

4. Foto von dir

Am besten frontal oder im Profil vor einem ruhigen, neutralen Hintergrund mit ausreichend Kontrast. Bitte keine unscharfen Schnappschüsse. Wenn es zum Text passt, kann es auch ein Bild von dir in Aktion sein.

Bezeichnung: Vorname.Name.jpg (und nicht IMG00312.jpg o.ä.)

5. Passende Fotos oder Wünsche für Illustrationen

Du kannst gerne Wünsche äußern, wie dein Artikel illustriert werden soll oder Bilder mitschicken. Bitte häng sie als Extradatei an deine E-Mail an und binde sie nicht selbst in den Text ein. Wichtig: Urheber:innen müssen der Veröffentlichung zustimmen. Nenne sie am besten gleich im Bildtitel.

Beispiel: wasserfall_Klaus.Mueller.jpg

Du hast alles beachtet? Dann schick uns deinen Text mit Bildern an: texte@korrektebande.de

Er wandert dann weiter ins Lektorat und wird dort nach bestem Wissen und Gewissen auf Rechtschreibung, Grammatik und den roten Faden überprüft. Wenn du am Ende, d.h. noch vor der Veröffentlichung, eine finale Version deines Textes sehen möchtest, teil uns das bitte extra mit.

Vielen Dank!

**KORREKTE
BANDE**

Tipps & Tricks für deinen Artikel!

Schreib nicht einfach nur drauflos, sondern überlege dir vorher, am einfachsten in Form von Stichpunkten, worüber du eigentlich schreiben möchtest.

Textlänge

Weniger ist mehr! Deine Leser:innen haben keine uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Konzentriere dich daher am besten auf ein, zwei gute Gedanken und vermeide Abschweifungen.

Struktur

Am besten legst du dir vorher einen roten Faden zurecht. Was ist dein Kerngedanke? Was möchtest du bei den Leser:innen am Ende anregen? Eine klare Vorstellung von deinem Vorhaben hilft nicht nur, deinen Text gut zu gliedern, sondern ermöglicht es auch, dass die Leser:innen dir gut folgen können und am Ende auch das mitnehmen, was du mit deinem Text beabsichtigt hast.

Achte auf eine gute Gliederung deines Textes. Ein neuer Gedanke sollte auch einen neuen **Absatz** bekommen. Verständliche **Zwischenüberschriften**, die sich auf den Inhalt der nächsten Absätze beziehen, helfen den Leser:innen zudem deine Inhalte zu erfassen. Als Zwischenüberschrift taugen z.B. kurze, einprägsame Zitate aus dem Text, provokante Thesen oder (rhetorische) Fragen.

Die ersten 250 Wörter eines Artikels erscheinen neben einem Bild auf der Startseite. Dieser sogenannte **Lead** gibt Leser:innen Orientierung und Information darüber, worum es im Text geht und ob er für sie von Interesse ist oder nicht. Daher ist es oft ratsam die Einleitung erst zu schreiben, wenn der Text bereits fertig ist. So kannst du die Kerngedanken hier bereits anteaasern, um »Lust auf Mehr« zu wecken.

Persönliche Erfahrungen

Wenn du eine Erfahrung gemacht hast, schreib sie am besten auch als persönliche Erfahrung auf. Leite daraus keine Lehre ab und vermeide pädagogische Appelle. Als Zeuge bist du Experte für deine Erfahrung und dein Leben. Hier kannst du Menschen inspirieren und zum Nachdenken bringen. Predigerinnen und Oberlehrern hingegen hören die meisten Menschen eher weniger zu.

Fakten und Erklärungen

Wenn du in deinem Text Aussagen triffst oder Argumentationen führst, die über dein persönliches Leben hinausgehen, werden Quellen und Belege wichtig. Damit kannst du zeigen, dass du hier nicht nur deine Meinung äusserst, sondern dich ernsthaft mit einem Thema beschäftigt hast. Daher versuche, soweit möglich, Quellen und Belege immer mit anzugeben.

Erkläre Fachbegriffe oder seltene Fremdwörter kurz im Text. Alternativ kannst du eine Erklärung in eckigen Klammern hinzufügen. Diese setzen wir online als Tooltip über den Begriff. Gleiches gilt für Abkürzungen.

Gendern

Wir möchten alle Menschen einschließen. Dies lässt sich unterschiedlich umsetzen: Nutze z.B. neutrale Formulierungen, nenne Geschlechter abwechselnd oder verwende den Doppelpunkt.

Beispiel 1: Am Projekt waren Architektinnen, Stadtplaner, Beamtinnen und Bürger beteiligt.

Beispiel 2: Vier Pfarrer:innen aus den städtischen Gemeinden gestalteten den Festgottesdienst.

Klarname oder anonym

Als Korrekte Bande ist es uns wichtig, auch sehr tiefe, oft auch persönliche Themen ansprechen zu können. Nicht immer aber ist es klug, sehr persönliche oder intime Inhalte unter dem ganzen Namen zu veröffentlichen. Daher gibt es bei uns die Möglichkeit, Texte auch anonym zu veröffentlichen.

**KORREKTE
BANDE**

*Viel Inspiration und Spaß beim Schreiben wünscht dir
die Redaktion der Korrekten Bande!*